



Home > Regional > München > Ude und Zeil: Her mit dem 2. S-Bahn-Tunnel

UDE UND ZEIL

Her mit dem 2. S-Bahn-Tunnel

NEUE STUDIE! MÜNCHNER CSU WEITER DAGEGEN

VON KARSTEN RIECHERS

16.11.2009 - 23:43 UHR

Geht es nach OB Christian Ude (62, SPD) und Wirtschaftsminister Martin Zeil (53, FDP), ist klar: Jetzt müssen alle für den zweiten S-Bahn-Tunnel kämpfen.

Weil es Widerstände gegen das Tunnel-Glück gab, ließ Zeil den S-Bahn-Südring untersuchen. Das Ergebnis ist eindeutig: Der Südring ist keine gleichwertige Alternative zur Röhre.

Mit 1,3 Milliarden Euro ist der Südring fast genauso teuer wie der Tunnel, für den rund 1,5 Milliarden veranschlagt werden. Die Schätzungen basieren auf Daten aus 2006.

Der Südring erreicht zudem nur einen Nutzen-Kosten-Faktor von 0,8 – der Tunnel einen von 1,15. Unter 1,0 darf der Bund keine Fördergelder geben.

Ude gestern triumphierend: „Damit müsste die Diskussion unter vernünftigen Menschen eigentlich beendet sein.“

Von wegen. Die Tunnelgegner, zu denen auch große Teile der Münchner CSU gehören, bleiben skeptisch. Münchens CSU-Bezirkschef, der Landtagsabgeordnete Otmar Bernhard (63) will die Untersuchung „erstmal ganz genau durchlesen“. Er argwöhnt, der Südring könne „teuer gerechnet“ worden sein. Besondere Eile verspürt er auch nicht: „Im Januar haben wir eine Anhörung im Landtag. Dann sehen wir weiter.“

Das hören die rot/gelben Tunnelfans höchst ungerne, wollen sie doch in Stadtrat und Landtag schnell eine möglichst große Einigung herbeiführen.

Weil auch die Förder-Brunnen bald versiegen, warnte Zeil: „Wer weiter auf den S-Bahn-Südring setzt (...), läuft Gefahr, am Ende nichts zu bekommen.“